



Beim Auftritt der „SchussaGugga“ hielt es die Besucher im Welfensaal nicht lange auf ihren Sitzen.

FOTOS: ANTON WASSERMANN

Obernarren dürfen unbeschwert feiern

Kreissparkasse Ravensburg lädt zum 17. Mal zu ihrem speziellen Zunftmeisterempfang ein

Von Anton Wassermann

WEINGARTEN - Jedes Jahr an einem anderen Ort lädt die Kreissparkasse Ravensburg die Macherinnen und Macher der heimischen Fasnet – inzwischen stehen auch tatkräftige Frauen an der Spitze großer Zünfte – zu einem Zunftmeisterempfang. Sie sollen einmal ohne organisatorische Verantwortung feiern können. Am Montag stieg die Sause im Welfensaal des Kultur- und Kongresszentrums Weingarten.

Neben einem reichhaltigen warmen Büffet hatten Vorstandsvorsitzender Heinz Pumpmeier und seine beiden Vorstandskollegen Norbert Martin und Manfred Schöner mit der Einladung der „SchussaGugga“ aus Weingarten und der in Barockkostümen auftretenden Tanzgruppe „Maskerana“ aus Neukirch auch den Ravensburger Modellflieger Leo Voss und den Baienfurter Kabarettisten Uli Boettcher eingeladen.

Durch das Programm führte Franky Miller, dessen Unterhaltungsband mit schwungvoller Tanzmusik dafür sorgte, dass sich zwischendurch auch einige Paare aus dem Publikum auf die Tanzfläche wagten.

Pumpmeier und sein Gefolge hatten sich diesmal in rote Blaumänner geworfen und Arbeitshelme aufgesetzt, um zu signalisieren, dass auch

das Finanzgeschäft die eine oder andere Baustelle kennt. Landrat Harald Sievers erschien mit bunt gestricktem Schal, großer Papierrose auf der Brust und very britischer Melone auf dem Haupt, was prompt die Kritik der Plätzler-Chefin Susanne Frankenhauser provozierte:

„Vielleicht finden Sie bei Herrn Pumpmeier einen Sponsor für ein anständiges Häs.“ Verbesserungsvorschläge hatte sie auch dafür, wie

der Sparkassen-Obere signalisieren könnte, dass er beim Witzerrzählen an einer Pointe angelangt ist: „Sagen Sie einfach der Kapelle, sie soll nach jeder vierten Zeile einen Tusch spielen. Dann wissen die Zuhörer, wann sie lachen können.“ Dass der ranghöchste Polizeibeamte im Landkreis, Uwe Stürmer, als Dracula verkleidet erschienen war, jagte hingegen einigen Besuchern einen gewissen Schrecken ein.

Doch der war bald vergessen, als die „SchussaGugga“ in ihren venezianisch anmutenden Kostümen den Saal rockten. Nicht minder temperamentvoll und gespickt mit akrobatischen Elementen war die Darbietung der Tanzgruppe „Maskerana“ aus Neukirch. Die acht Paare traten in barocken Gewändern und mit gepuderten Perücken auf. Ihre musikalischen Anleihen bei Mozarts Zeitgenossen wechselten rasch in die Rockmusik der Gegenwart.

Einen Tanz ganz anderer Art führte der Modellflieger Leo Voss aus Ravensburg mit seinem nur 45 Gramm schweren Fluggerät vor, indem er es in einer ausgefeilten Choreografie durch den Saal tanzen ließ, dass den Zuschauern der Atem stockte. Danach zog der Baienfurter Schauspieler und Kabarettist Uli Boettcher das Publikum mit aberwitziger Wortakrobatik in den Bann.

Dass eine junge Dame im Saal dabei eifrig auf ihrem Smartphone herumtippte, irritierte ihn allerdings gewaltig. Doch Boettcher fand schnell wieder zurück zum Thema Sexualaufklärung der eigenen Kinder oder zu den Tücken eines mit vielen elektronischen Helfern ausgestatteten Autos. Und er lieferte gleich die Moral seiner Geschichten mit: „Von vielen Dingen haben wir keine Ahnung, geben das aber nur selten zu.“



Mit ihren akrobatischen Vorführungen begeisterte im Welfensaal die Tanzgruppe „Maskerana“ aus Neukirch.